# Wenn man so seine Aktenzeichen durch geht und denkt - Ach gucke mal eins vom Abgeordnetenhaus Berlin. ■

28.10.2026 · https://sentinel-portal.com/beitrag/das_abgeordnetenhaus_hat_eine_ebo

**Dann auch noch vom Petitionsausschuss Vorsitzenden persönlich.**




Da können wir schon mal festhalten, der Reimer kennt auch die ganz großen aus Berlin durch netten Briefkontakt und dann so überlegt - Das kann doch jetzt kein Zufall sein. ■

Jetzt ist es ja so, dass ich Berlin erstmal außen vor lassen wollte, aber mir dann durch den Kopf gegangen und mich gefragt - Hast du noch in einem anderen Abgeordnetenhaus vom Chef der Truppe ein Schreiben mit Aktenzeichen?

Das musste ich für mich leider mit einem nein beantworten. Das bringt mal wieder neue Erkenntnisse und das wäre zum einen, in Berlin habe ich die beste Vorarbeit gemacht und zum zweiten, ich muss mich Ranhalten und die anderen Bundesländer Kennenlernen.

Ich schrieb aber auch, dass eine Einführung in die Schuldnerberatungsstellen ein perfekter Einstieg wäre um das System dann als Bürger Schreibtisch den anderen Bundesländern anzubieten.

Wie ich ja damals selbst mitbekommen habe, fing nach meiner B2B Marketing Aktion erstmal ein Kampf gegen sämtliche Anwälte an und das war alles andere wie witzig. Ich meine wir hatten Kanzleien mit vier Mal Doktor mit dabei. Ja diese haben es damals dann gelassen und Ihre gemachten Fehler im Schreiben an mich, eingesehen.

Ich zeigte glaube damals 3 Schreiben, in Wirklichkeit waren es 13 und das natürlich ordentlich Arbeit gekostet, dass war aber Okay, einige von den sind heute meine besten Tester der Prozessverwaltung und damit hatte es auch was gutes.

Nur ist halt auch das Anschreiben von Schuldnerberatungsstellen ein B2B Marketing und damit wieder eine Grauzone, wo ich dann erneut Testaccounts ohne Ende für Lau raushauen darf und das ist ja nicht

der Sinn der Sache. Ich meine ich habe hier was entwickelt, was dem Land Millionen im Jahr sparen kann und kann es nur mit Hürden anbieten.

Dann kam aber wie geschrieben das Schreiben vom Petitionsausschuss ins Spiel und daraus wurde dann dieses Schreiben hier, gucke da.: ■■

Betreff: Haushaltsentlastung im siebenstelligen Bereich: Digitale Strukturreform der geförderten Schuldnerberatungen zur Vermeidung von Steuergeldverschwendung und Amtshaftungsrisiken (Ref: Petitionsausschuss Gz. 6554/19)

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

sehr geehrte Mitglieder des Finanzausschusses,

der Petitionsausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin hat unter dem Geschäftszeichen 6554/19 bereits eine tiefgreifende und strukturelle Problematik im Bereich der behördlichen Verfahrens- und sozialen Betreuungsabläufe amtlich anerkannt.

Als Seniorentwickler mit über 30 Jahren Programmiererfahrung – dessen Wurzeln in der Systemarchitektur von den Pionierzeiten (KC-Reihe, C64, Amiga) bis zur heutigen Position als Chefentwickler bei einem international führenden Spezialdruck-Unternehmen mit weltweiten Lieferketten in über 150 Länder reichen – habe ich diese systemischen Schwachstellen nicht nur analysiert. Ich habe eine voll funktionsfähige, revisionssichere Software-Infrastruktur entwickelt, die dem Land Berlin und seinen Kommunen erhebliche Haushaltsmittel einsparen kann: Das Sentinel-Ökosystem (Bürger-Schreibtisch & Modul Schuldnerberatung).

Der ökonomische Kern: Warum das Land Berlin Millionen verliert

Gemäß § 305 InsO sind staatlich anerkannte und geförderte Schuldnerberatungsstellen verpflichtet, vor jedem Insolvenzverfahren einen außergerichtlichen Einigungsversuch zu unternehmen. In der Praxis ersticken die ohnehin überlasteten Beratungsstellen im analogen Chaos („unsortierte Dokumentenkisten“ der Bürger). Die manuelle Erfassung von Forderungslinien, Zinsperioden und Gläubigerdaten bindet hunderte Arbeitsstunden pro Fall, die das Land über Fördergelder und Bezirksbudgets direkt finanzieren muss.

Die technologische Lösung: Das Sentinel-Modell

Die von mir entwickelte Sentinel-Plattform (basierend auf einem hochgradig gehärteten Python 3.12 / Ubuntu 24.04 LTS Stack auf isolierten, dedicated VMs) digitalisiert diesen Prozess medienbruchfrei und deterministisch ab Dokument eins:

1. Lokale Automatisierung: Bürger können Dokumente über einen autarken Bürger-Schreibtisch per lokalem OCR einlesen. Das System strukturiert Forderungslinien, berechnet taggenaue Zinsen anhand der offiziellen Tabellen der Deutschen Bundesbank (§ 247 BGB) und wirft eine fertige, geprüfte Übergabemappe (glaeubigerliste.csv) aus.

2. Direktfreigabe ohne Medienbruch: Das proprietäre, fehleranfällige Mandanten-E-Mail-Pingpong entfällt. Der Bürger erteilt der kommunalen Beratungsstelle eine kontrollierte, zeitlich begrenzte und jederzeit widerrufbare Direktfreigabe auf den betroffenen Fall-Scope.

3. VKH- und Amtshaftungsschutz: Das System verhindert nachweislich Abrechnungs- und Subventionsbetrug (z. B. durch automatisierte Plausibilitätsprüfungen von Prozessvollmachten und fiktiven Streitwerterhöhungen) und schützt das Land vor massiven Amtshaftungsansprüchen durch lückenlose, eBO-zeitgestempelte Verfahrenslinien.

Das Angebot an das Land Berlin

Als Referenz für die Praxistauglichkeit dient die Schuldner- und Insolvenzberatung der Stadt München (die größte Beratungsstelle des Landes Bayern), welche die Freigabe zur Vorstellung des Projekts erteilt hat.

Da die Plattform auf hostisolierten Dedicated-VMs operiert, ist ein paralleler, risikofreier Rollout über regionale Subdomains (z. B. berlin001.sentinel-schreibtisch.de mit eigener IP) im Wege eines 7-tägigen kostenlosen Live-Testbetriebs sofort und ohne Eingriff in bestehende Altsysteme möglich.

Ich lade die Mitglieder des Finanzausschusses sowie die sozialpolitischen Sprecher ein, diese technologische Innovation zur signifikanten Konsolidierung des Landeshaushalts und zur Entlastung der kommunalen Mitarbeiter im Rahmen einer digitalen Vorführung (bzw. Bereitstellung einer Test-Runtime) zu prüfen.

Das offizielle Schreiben des Petitionsausschusses (Gz. 6554/19) sowie ein detailliertes technisches Audit-Briefing und weitere Dokumente für Ihre IT-Revisoren sind diesem Schreiben als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Reimer

Freier Journalist (DVFJ) – Chefredaktion Sentinel-Portal.com / Lead Developer

Wittenberger Str. 91, 12689 Berlin

admin@sentinel-server.de

Übermittlung via verifiziertem eBO-Postfach

Ja und so ist mal wieder ein Schreiben raus, welches aber in einer ähnlichen Form so auch an die anderen Bundesländer geht. Denn Schuldnerberatungsstellen sind ja nicht alles eingetragene Vereine und genau da sind wir raus aus dem B2B und auch aus der Grauzone und ich darf das so tatsächlich an die jeweiligen Behörden senden.

Das Audit-Briefing hänge ich diesem Beitrag mit an.

Das Schreiben musste jetzt daher erstmal nur als Bericht ins Presseportal, weiteres kommt später.

Machst du Push an weißt du es als erstes. Ihr wisst ja bis dahin heißt es eigentlich nur noch zu sagen...

KEIN RÜCKZUG! KEIN AUFGEBEN! WIR GEHEN DA DURCH WIE EIN PANZER!

WIR SCHLAGEN JETZT ZURÜCK! ■

Vorlesen: /legacy-media/video/Das_Abgeordnetenhaus_hat_eine_eBO.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Das_Abgeordnetenhaus_hat_eine_eBO_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/das_abgeordnetenhaus_hat_eine_ebo

AUTORIN / REDAKTION

## Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

**Website**